



↗ Paula Modersohn-Becker (*Dresden 1876 - † Worpswede 1907),
Zeichnerin
Liegender weiblicher Akt mit Säugling in den Armen, Mai 1906

Werkbeschreibung:

Kein Künstler des späten 19. und des frühen 20. Jahrhunderts griff das Mutter-Kind-Thema so konsequent auf wie Paula Modersohn-Becker. Im Jahr 1906 begann sie Mutter und Kind auch im Akt darzustellen und entwickelte damit für das traditionelle Motiv eine neue Ausdrucksform von kraftvoller Eindringlichkeit. Die Mutter hat schützend die Beine an ihr Kind gezogen und die Arme um seinen Kopf gelegt. Wesentliches Ausdrucksmittel ist die Konturlinie, mit der Paula Modersohn-Becker die nackten Körper unter Verzicht auf Details zu einer Bildformel reduzierte. Hier ging sie einmal mehr ihrem künstlerischen Ziel nach, „bei intimster Beobachtung die größte Einfachheit an[zu]streben“. Bei dem Blatt handelt es sich wahrscheinlich um die letzte von vier Zeichnungen, mit denen Paula Modersohn-Becker drei gemalte Versionen des Sujets vorbereitete. Zwei davon gelten als verschollen, eine befindet sich heute in den Kunstsammlungen Böttcherstraße in

KUNST HALLE BREMEN



↗ Paula Modersohn-Becker (*Dresden 1876 - † Worpswede 1907),
Zeichnerin
Liegender weiblicher Akt mit Säugling in den Armen, Mai 1906

Bremen.

Abmessungen	Blatt: 230 x 313 mm
Raum	Werk nicht ausgestellt. Vorlage auf Anfrage möglich.
Inventarnummer	1913/703
Permalink	↗ DE-MUS-027614/object/8483

Werkinformationen

Künstler	Paula Modersohn-Becker (*Dresden 1876 - † Worpswede 1907), Zeichnerin
Werk	Titel Liegender weiblicher Akt mit Säugling in den Armen Entstehungsdatum Mai 1906
Grunddaten	Abmessungen: Blatt: 230 x 313 mm Werktyp: Zeichnung Technik: Kohle Bezeichnungen: unbezeichnet Herstellungsort: Paris Erwerb information: 1913 Geschenkt 1913
Creditline	Kunsthalle Bremen - Der Kunstverein in Bremen

KUNST HALLE BREMEN



↗ Paula Modersohn-Becker (*Dresden 1876 - † Worpswede 1907),
Zeichnerin
Liegender weiblicher Akt mit Säugling in den Armen, Mai 1906
